

Niederschrift Nr.

über die **öffentliche** Sitzung des Schulausschusses des Amtes KLG Eider
am Mittwoch, 9. März 2016, im Sitzungsraum Amtsverwaltung Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Anwesend sind:

Herr Jörg Patt als Vorsitzender
Frau Birgit Meier
Frau Marie-Luise Witt
Herr Herbert Voss
Herr Jens Peter Wiborg
Frau Gabriele Rolfs
Herr Peter Ahrens
Frau Anne Riecke
Frau Elke Jasper

Als Gäste anwesend:

Herr Sander
Herr Convertini
Frau Altmann
Frau Jaster
Frau Glau
Herr Carstens
Herr Büsing, DLZ

Von der Verwaltung:

Herr Fred Johannsen, LVB
Frau Petra Tautorat, GB IV
Frau Julia Behnke als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 4 „Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Schülerbeförderungslinie von Süderheistedt/Linden zur GGS Tellingstedt“ von der Tagesordnung zu streichen, da noch Voraussetzungen/Bedingungen zu klären wären. Der Kürzung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses Nr. 13 vom 26.01.2016
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Änderung des Schulgesetzes; Information über die Zusammensetzung der Schulkostenbeiträge
5. Beratung und Beschlussfassung über die Möbelbeschaffung für die Grundschule

6. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Carstens merkt an, dass auf dem Schulhof der Grundschule die Spielgeräte „abgespielt“ sind und dass teilweise die „Füße“ der Spielgeräte aus dem Boden schauen. Dieses Thema soll im Bauausschuss näher erörtert werden.

Ulf Meislahn erläutert im Vorwege, dass seine Bedenken nicht gegen die Schulen persönlich gerichtet sind, sondern gegen die Schulträgerpolitik. Die Schulen leisten gute Arbeit, auch die Schule in Hennstedt. Er hat bereits in der letzten Sitzung angemerkt, dass die Schülerzahlen in Hennstedt sinken werden. Dies hat sich nun auch bestätigt. Durch den Vorsitzenden wurde in der letzten Sitzung erzählt, dass man die sinkenden Schülerzahlen im Auge habe und man sich bereits zusammengesetzt habe und an Konzepten arbeite.

Ulf Meislahn unterbreitet den Vorschlag, dass man eventuell die Gemeinschaftsschule von der Grundschule trennt und beide eigenständig werden. Er schlägt vor, dieses in das Konzept mit einzuarbeiten.

Eine Bürgerin fragt an, warum TOP 4 von der Tagesordnung genommen wird. Viele der Anwesenden seien extra wegen des Tagesordnungspunktes gekommen.

Die Einwohnerin erläutert, dass sechs Kinder auf die Schule in Tellingstedt gehen würden, wenn es jedoch keine vernünftige ÖPNV-Anbindung gäbe, werden die Kinder nach Heide geschickt. Der Vorsitzende erläutert, dass der TOP von der Tagesordnung genommen werde, weil diverse Dinge noch geklärt werden müssen und deshalb noch keine Entscheidung gefällt werden kann.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses Nr. 13 vom 26.01.2016

Beschluss:

Die Niederschrift vom 26.01.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden

- Schulleiterwahlausschuss am 25.02.2016 – Frau Jaster wurde gewählt, die Ernennung erfolgt im April
- Baumaßnahmen in Hennstedt und Lunden sind im Zeitplan

TOP 4. Änderung des Schulgesetzes; Information über die Zusammensetzung der Schulkostenbeiträge

Die Investitionen bei der Berechnung der Schulkostenbeiträge wurden bisher immer mit einer Pauschale in Höhe von 250 € abgerechnet. Diese Pauschale erhöht sich ab dem

Jahr 2016 auf 325 € .Zum Jahre 2017 wird diese erneut überprüft. Das heißt, für das Jahr 2016 ist damit zu rechnen, dass die Schulkostenbeiträge sich erhöhen.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Änderung für das nächste Jahr zur Kenntnis.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Möbelbeschaffung für die Grundschule Lunden

Mit Einzug in das Gebäude Süd ist es notwendig, für die Grundschule neues Mobiliar für die Klassenräume zu beschaffen. 60.000 € sind bereits im Haushalt für Mobiliar zur Verfügung gestellt worden. Die Schule hat sich bereits ein Farbkonzept überlegt, welches sich auch möglichst in den Möbeln bzw. der Raumgestaltung widerspiegeln soll. Da gleich acht Klassenräume neu bestückt werden sollen, müssen die Möbel entsprechend ausgeschrieben werden.

Beschluss:

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende Ausschreibung für die Möbel vorzunehmen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Es werden keine Eingaben und Anfragen gestellt.

Am Ende der Sitzung trägt der Vorsitzende vor, dass man sich vor der Sitzung getroffen und die Schule in Hennstedt angeschaut habe. Dort wurde der Bestand an alten Möbeln gesichtet. Für den Umbau müssen für den Verwaltungstrakt diverse Möbel angeschafft werden, einige können auch wiederverwendet werden.

(Patt)
Vorsitzender

(Behnke)
Protokollführerin

Verteiler:

Auss.mitgl. und AA, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)